Herren Landesklasse Gr. 5

SV Liptingen : TV Derendingen
Samstag, 13.11.2021, 17:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Liptingen gegen den TV Derendingen

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 5 traf der SV Liptingen am vergangenen Samstag im 6. Saisonspiel auf den TV Derendingen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 35:33 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Bausert / Lindeman, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TV Derendingen dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Bausert / Lindeman das Spiel gegen Makki / Schnabel und gewannen in vier Sätzen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Rössler / Ottmar ihren Gegnern Varga / Strebl letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen nachfolgend Wendel / Renner ihr Match gegen Kraemer / Teufel noch mit 3:2. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wendel / Renner zu Ende ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Timo Bausert besiegelte mit einem 3:1 gegen Amro Makki einen Punkt für sein Team. Nach gewonnenem ersten Satz gab Jan Lindeman das Spiel gegen Marco Varga noch aus der Hand und verlor mit 11:3, 8:11, 10:12, 5:11. Beim Stand von 3:2ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Es dauerte eine Weile, bis Sebastian Rössler seine 2:3-Niederlage gegen Benedikt Schnabel hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Michael Strebl konnte Marc Wendel anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Auf Messers Schneide stand wenig später die Partie zwischen Kai Ottmar und Philipp Teufel, ehe sich der Gastgeber mit 5:11, 11:6, 11:5, 8:11, 11:8 durchsetzen konnte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christoph Renner wenig später die Begegnung mit 1:3 gegen Achim Kraemer abgab. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Timo Bausert nach einer 2:0-Führung gegen Marco Varga. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Gekämpft bis zum Schluss hatte Jan Lindeman im Match gegen Amro Makki, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Obwohl Sebastian Rössler fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Michael Strebl zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Der neue Zwischenstand war 5:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Marc Wendel seinen Gegner Benedikt Schnabel beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Der Start in die Partie hätte für Kai Ottmar besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Achim Kraemer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christoph Renner bei seiner 1:3-Niederlage von Philipp Teufel dann doch niedergerungen worden. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Wenig Chancen ließen Bausert / Lindeman daraufhin bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Varga / Strebl. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (19:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Liptingen tritt dabei geben den TTC Sulgen an, während es der TV Derendingen mit dem TTC Rottweil zu tun bekommt.

Statistik:
SV Liptingen
Doppel: Bausert / Lindeman 2:0, Rössler / Ottmar 0:1, Wendel / Renner 1:0
Einzel: T. Bausert 1:1, J. Lindeman 0:2, S. Rössler 1:1, M. Wendel 1:1, K. Ottmar 2:0, C. Renner 0:2
TV Derendingen
Doppel: Varga / Strebl 1:1, Makki / Schnabel 0:1, Kraemer / Teufel 0:1
Einzel: M. Varga 2:0, A. Makki 1:1, M. Strebl 1:1, B. Schnabel 1:1, A. Kraemer 1:1, P. Teufel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (19:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").